

Bericht zum Jahrestreffen vom 23.5.2024 bis zum 26.5.204 in Bad Salzuflen

Richtig, in diesem Jahr fand das Jahrestreffen in der Heimatstadt unseres Vorstandes statt. So konnten schon am Donnerstag, dem Anreisetag, einige Teilnehmer die Sammlung von Renate in ihrer Zuckerwohnung besichtigen. Auch war die Auswahl der gastronomischen Einrichtungen diesmal auf Grund der heimatlichen Erfahrungen sehr gut gelungen. Alle Gaststätten waren hervorragend. Am Freitag war dann traditionell der Tag der Besichtigungen. Am Vormittag führte uns die Stadtführerin Frau Sander durch den Kurort. Ihre Liebe für ihre Stadt war deutlich zu spüren. Wir konnten sehr gut die Entwicklung des Bades erkennen. Und das bei herrlichen Spazierwetter. Leider hielt das Wetter nicht durch. So war die Fahrt am Nachmittag geprägt von Regen, vielen Erklärungen des Lipper Landes im amerikanischen Schulbus durch Frau Sander, aber eben ohne Besichtigungen. Ein Höhepunkt war das Mittagessen. Hier lernten wir das Gericht „Pickert“ kennen. Es hat allen sehr gut geschmeckt. Am Abend dann im Hotel die Mitgliederversammlung. Drei Punkte sind hier besonders zu nennen. Erstens der Mitgliederstand. Hier fällt besonders der hohe Altersdurchschnitt auf. Eine „Besserung“ ist aber nicht in Sicht. Zweitens wurde dem Vorstand eine gute Arbeit bescheinigt. Dieses gilt auch in finanzieller Hinsicht. Dort war alles in Ordnung. Und drittens soll das nächste Treffen im Land Brandenburg (Favorit Rheinsberg) am 22.5. bis 25.5.2025 stattfinden. Am Samstag dann das Tauschen. Anke hatte in „ihrem“ Pflegeheim einen entsprechenden Raum besorgt. Die Versorgung durch die Einrichtung war prima. Übrigens kamen dann auch einige Heimbewohner zu Besuch unseres Treffens. Auch Frau Sander war neugierig genug, hier vorbeizuschauen. Mein privates Fazit des Tauschens: auf Grund der internationalen Beteiligung (insgesamt waren 15 Sammler anwesend) konnte ich Einiges „loswerden“, aber auch Neues finden. Zum Schluss muss aber noch festgestellt werden, dass zwei Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen fehlten: Klaus Dämlow und Dieter Klettke. Auch auf diesem Wege wünschen wir Ihnen gute Besserung.

Hollger Reinitz